

UWG Steinfeld · Dammer Straße 38 · 49439 Steinfeld

Gemeinde Steinfeld
Bürgermeister Sebastian Gerold
Am Rathausplatz 13
49439 Steinfeld

Heinrich Luhr
Dammer Straße 38
49439 Steinfeld
Telefon: +49 5492 2897
Mobil: +49 15127003724
E-Mail: heinrich.luhr@t-online.de
Internet: www.uwg-steinfeld.de

Datum: 29.10 2025

Antrag an den Gemeinderat gemäß § 56 NKomVG in der Ratssitzung am 18.11.2025

Einrichtung einer Anlaufstelle für Senioren im Alltag

Antrag:

In unserer Gemeinde Steinfeld soll eine Anlaufstelle für Senioren eingerichtet werden. Ziel dieser Anlaufstelle ist es, älteren Menschen in ihrem Alltag praktische Hilfe und Unterstützung anzubieten. Besonders in den Bereichen Einkaufen, Haushaltsführung, Arztbesuche, Behördenangelegenheiten, Anträge und Versicherungen sowie Pflegeberatung ist der Bedarf groß. Diese Anlaufstelle soll dazu beitragen, die Lebensqualität unserer Seniorinnen und Senioren zu erhöhen und ihre Selbstständigkeit zu wahren.

Begründung:

Im Alltag älterer Menschen entstehen oft Herausforderungen, die alleine schwer zu bewältigen sind. Gerade für Menschen, die keine nahen Angehörigen oder Unterstützung im Umfeld haben, sind alltägliche Aufgaben wie Einkaufen, die Organisation von Arztterminen und Behördenangelegenheiten oder die Beantragung von Sozialleistungen eine erhebliche Belastung.

Durch die Bereitstellung von Unterstützung im Alltag, bei der Bewältigung bürokratischer Herausforderungen sowie der Beratung zu Pflege- und Versicherungsfragen wird den Seniorinnen und Senioren mehr Selbstständigkeit und Lebensfreude ermöglicht.

Die Anlaufstelle sollte in der Verwaltung angesiedelt sein. Zudem kann eine enge Zusammenarbeit mit bestehenden Senioreneinrichtungen und -vereinen sinnvoll sein.

Die Einrichtung einer Anlaufstelle für Senioren würde diesen Menschen eine wertvolle Hilfe bieten und ihre Lebensqualität verbessern.

Die Anlaufstelle soll folgende Aufgaben umfassen:

1. Vermittlung für Unterstützung im Alltag:
 - Hilfe beim Einkaufen von Lebensmitteln und Besorgungen.
 - Unterstützung im Haushalt, wie z.B. beim Putzen, Kochen oder anderen alltäglichen Aufgaben.
2. Beratung und Hilfe bei Anträgen:
 - Unterstützung bei der Beantragung von staatlichen Leistungen, wie z.B. Pflegegeld, Sozialhilfe, Wohngeld, usw.
 - Hilfe bei der Antragstellung für Versicherungen und anderen bürokratischen Angelegenheiten.

3. Beratung zu Pflegeleistungen:
 - Informationen und Unterstützung im Bereich der Pflege, wie z.B. Hilfen zur Pflegebedürftigkeit, Pflegehilfsmittel und gesetzliche Ansprüche.
 - Unterstützung bei der Auswahl von Pflegediensten oder Heimen sowie beim Ausfüllen von Anträgen.
4. Vermittlung von Fahrdiensten und Begleitung:
 - Arztbesuche, Einkäufe oder Behördengänge.
 - Begleitung zu wichtigen Terminen, um Seniorinnen und Senioren in einer vertrauten und sicheren Umgebung zu unterstützen.
5. Beratung zu Versicherungen und finanziellen Angelegenheiten:
 - Unterstützung bei Fragen zu Versicherungen (z.B. Kranken-, Pflege-, Unfallversicherungen) sowie bei der Optimierung der persönlichen Finanzen im Alter.
6. Hinweis auf Kulturveranstaltungen und Aktivitäten der Vereine



Fraktionsvorsitzender